

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2019 – Nr. 7

Ausgegeben: Dresden, am 12. April 2019

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Sechste Rechtsverordnung zur Änderung der Ausführungsverordnung zum Zuweisungsgesetz
Vom 19. März 2019

A66

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für Kirchenmusik
am Sonntag Kantate (19. Mai 2019)

A66

V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen

A67

6. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin

A69

7. Leiter/Leiterin einer Kindertagesstätte

A69

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek des Ev.-Luth.
Landeskirchenamtes Oktober bis Dezember 2018
(Auswahl) – Fortsetzung

A70

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Sechste Rechtsverordnung zur Änderung der Ausführungsverordnung zum Zuweisungsgesetz Vom 19. März 2019

Reg.-Nr. 4005 (2) 62

Die Ausführungsverordnung zum Zuweisungsgesetz – AVOZuwG vom 21. Juli 1998 (ABl. S. A 143), zuletzt geändert durch die Fünfte Rechtsverordnung zur Änderung der Ausführungsverordnung zum Zuweisungsgesetz vom 29. November 2016 (ABl. S. A 219), wird wie folgt geändert:

§ 1

§ 2 wird wie folgt geändert:

1. Nach Absatz 3 wird folgender Absatz eingefügt:

„(3a) Zum Aufbau einer gemeinsamen, zentralen Verwaltung in Schwesterkirchverhältnissen, Kirchspielen, Kirchgemeindebünden oder großen Kirchgemeinden kann anstellenden Kirchgemeinden in einem Schwesterkirchverhältnis, Kirchspielen, Kirchgemeindebünden und Kirchgemeinden, in denen nicht weniger als 3 volle Gemeindepfarrstellen bestehen, eine weitere Verwaltungskostenzuweisung je Gemeindepfarrstelle gewährt werden. Die Höhe dieser Zuweisung wird jährlich im Rahmen der Haushaltplanung festgelegt.“

2. Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„(4) Für Pfarrstellen mit eingeschränktem Dienstumfang in Kirchgemeinden, Kirchspielen, Kirchgemeindebünden und Schwesterkirchverhältnissen wird der Festbetrag nach Absatz 3 und 3a anteilig gewährt.“

3. In Absatz 5 wird die Bezeichnung „3“ durch die Bezeichnung „3a“ ersetzt.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Dr. Johannes Kimme
Präsident

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für Kirchenmusik am Sonntag Kantate (19. Mai 2019)

Reg.-Nr. 401320

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2018/2019 (ABl. 2018 S. A 170) wird empfohlen, die Abkündigungen mit folgenden Angaben zu gestalten:

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Der Wochenspruch zum Sonntag Kantate aus Psalm 98 ist ein fröhlicher Aufruf an uns alle, singende Gemeinde zu sein. Wer frohen Herzens singt, wird andere zum fröhlichen Glauben anstecken. Wir brauchen in unserer Kirche Menschen, die das Singen gekonnt weiter tragen, die zum Singen anstecken, in großen wie kleinen Formen und Verhältnissen.

Deshalb bildet die Landeskirche kirchenmusikalischen Nachwuchs, Singleiter, Chorleiter, Organisten und andere Instrumentalisten aus, die in der Lage sind, alte Lieder neu zu singen und neue Lieder bekannt werden zu lassen.

Das Kirchenchorwerk und die Arbeitsstelle Kirchenmusik der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens bieten Fortbildungen in allen Facetten für ehrenamtliche, neben- und hauptamtlich tätige Kirchenmusiker an.

Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie die kirchenmusikalische Grundausbildung, welche dazu hilft, dass in allen Gemeinden Sachsens das Singen als Lob Gottes an die nächste Generation weiter gegeben wird.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **17. Mai 2019** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde Chemnitz (Kbz. Chemnitz)

Zur Kirchgemeinde gehören:

- 2.274 Gemeindeglieder
- zwei Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit zwei wöchentlichen Gottesdiensten in Chemnitz-Markersdorf und Chemnitz-Helbersdorf, monatlich in vier Pflegeheimen
- 2 Kirchen, 4 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinde
- 7 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn ab 1. Juni 2019
- Dienstwohnung (114 m²) mit 4 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Chemnitz.

Weitere Auskunft erteilt die Kirchenvorstandsvorsitzende Ritthausen, Tel. (03 71) 22 41 97.

Wir suchen einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die teamfähig ist. Die Gemeinde hat in Anlehnung an Dietrich Bonhoeffer das Thema „Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.“ Schwerpunkte der Stelle: Konfirmanden, Zusammenarbeit mit den Trägern im Stadtteil, Diakoniearbeit, Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region. Unsere Gemeinde besteht seit 1979. Sie ist gegründet worden im Zusammenhang mit der Entstehung eines großen „Plattenbaugebietes“ der DDR. Die Gemeinde freut sich auf einen aufgeschlossenen Pfarrer/eine aufgeschlossene Pfarrerin. Vom Stelleninhaber/von der Stelleninhaberin wird erwartet, in der Verantwortung der Pfarramtsleitung, die Gemeinde in die neue Strukturverbindung mit den benachbarten Kirchgemeinden (Chemnitz St. Nikolai-Thomas, Chemnitz-Altendorf, Grüna mit SK Mittelbach, Chemnitz-Rabenstein und Chemnitz-Reichenbrand mit SK Chemnitz-Schönau) zu begleiten.

die 4. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau mit SK Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain (Kbz. Glauchau-Rochlitz)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 3.355 Gemeindeglieder
- sechs Predigtstätten (bei 3,5-Pfarrstellen) mit drei wöchentlichen Gottesdiensten in Glauchau St.-Georgen,

- Lobsdorf und Niederlungwitz, 14tägig in Glauchau-Luther und Wernsdorf, monatlich in Reinholdshain und fünf Pflegeheimen
- 6 Kirchen, 11 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 5 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 35 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (121 m²) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Glauchau.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Große, Tel. (0 37 63) 40 05 18.

Unsere Kirchgemeinden freuen sich auf eine Pfarrperson, die in der Gemeindearbeit v. a. in der zum 1. Januar 2018 vereinigten KG Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain Impulse setzt, das Zusammenwachsen der Gemeinde mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen begleitet, sich aktiv in das Team der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden im Schwesterkirchverhältnis einbringt und die Zusammenarbeit im Schwesterkirchverhältnis mit Glauchau und künftig in einer gemeinsamen kirchgemeindlichen Struktur auch mit den Kirchgemeinden Glauchau-Gesau, Dennheritz und Remse-Jerisau gestaltet und fördert. Glauchau ist durch seine Anbindung an die A4 und das Bahnnetz verkehrsgünstig gelegen. In der Stadt selbst sind verschiedene Einkaufsmöglichkeiten, alle Schultypen und Kitas unterschiedlicher Träger, Musikschule, Ärzte und ein Krankenhaus sehr gut erreichbar.

die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St.-Marien-Kirchgemeinde Borna mit SK Lobstädt-Neukieritzsch (Kbz. Leipziger Land)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 1.841 Gemeindeglieder
- sechs Predigtstätten (bei 2,5-Pfarrstellen) mit einem wöchentlichen Gottesdienst in Borna, 14tägig in Kahnsdorf und Neukieritzsch, monatlich in vier Pflegeheimen sowie in Lobstädt, Kieritzsch und Großzossen
- 8 Kirchen, 7 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 6 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 24 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (86 m²) mit 3 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Borna.

Weitere Auskunft erteilt Superintendent Dr. Kinder, Tel. (0 34 33) 2 48 67 22.

Die Kirchgemeinden freuen sich auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die die Herausforderungen der Ephoralgemeinde in Borna sowie der besonders geprägten Gemeinden im Leipziger Südraum gerne und freudig annimmt. Neben der Leitung eines großen Mitarbeiterteams, zu dem sehr viele Ehrenamtliche gehören, erwarten die Gemeinden die Mitarbeit an einer zu erstellenden Gemeindekonzeption, die u. a. Fragen neuer Gottes-

dienstformen sowie missionarischer Möglichkeiten bearbeitet. Neben den verschiedenen Kirchen, zu denen u. a. die aus Heuersdorf versetzte Emmauskirche gehört, steht mit dem 2017 eingeweihten Gemeindezentrum ein attraktiver Ort für die Gemeindeglieder zur Verfügung. Die Dienstwohnung kann bei Bedarf um bis zu 3 Zimmer erweitert werden. Von dem Bewerber/der Bewerberin wird erwartet, dass er/sie die Gemeinden auf dem Weg in die Vereinigung des bestehenden Schwesterkirchverhältnisses sowie eine neue kirchgemeindliche Verbindung mit den benachbarten Kirchgemeinden und Kirchspielen begleitet und auch für das künftige größere Schwesterkirchverhältnis die Aufgabe der Pfarramtsleitung übernimmt.

Berichtigung für

die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hirschfelde-Dittelsdorf-Schlegel mit SK Oberseifersdorf-Wittgen- dorf und SK Ostritz-Leuba (Kbz. Löbau-Zittau)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 1.828 Gemeindeglieder
- sieben Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit wöchentlichen Gottesdiensten in vier der sieben Orte und regelmäßigen gemeinsamen Regionalgottesdiensten
- 7 Kirchen, 8 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 7 Friedhöfe
- 13 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (136 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Ostritz.

Weitere Auskunft erteilen Superintendentin Pech, Tel. (0 35 85) 41 57 71 und Pfarrer Wappler, Tel. (0 35 83) 6 96 31 90.

Den Pfarrer/die Pfarrerin erwartet ein abwechslungsreiches Aufgabenspektrum mit aktivem ehrenamtlichen Engagement: Gottesdienste in verschiedenen Ausprägungen, Hausbesuche, Männerstammtisch, Frauentreffen und Seniorenkreise, ein christliches Altenpflegeheim mit Bedarf an Seelsorge, Unterstützung der Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen, ökumenische Beziehung zur römisch-katholischen Kirchgemeinde in Ostritz sowie dem Kloster St. Marienthal mit wöchentlichem ökumenischem Friedensgebet. In Ostritz gibt es einen Kindergarten, eine freie Schule und die nächste weiterführende Schule befindet sich in Bernstadt (ca. 10 km).

Das Schwesterkirchverhältnis ist auf dem Weg, eine vereinigte Kirchgemeinde „siebenKIRCHEN“ zu bilden. Darüber hinaus wird eine Strukturverbindung mit den benachbarten Kirchgemeinden (St. Johannes Zittau und Olbersdorf mit SK Bertsdorf, SK Jonsdorf und SK Lückendorf-Oybin) angestrebt. Der zukünftige Stelleninhaber/die zukünftige Stelleninhaberin ist zugleich mit 50 Prozent in der Urlauberseelsorge tätig.

Zu diesen Aufgaben gehören insbesondere:

- **Konzeptentwicklung und Umsetzung theologischer, missionarischer und seelsorgerlicher Angebote im touristischen Bereich des Kirchenbezirkes.**
- **Gottesdienste und Andachten an besonderen Orten (z. B. Bergkirche Oybin, Zeltplätze, O-See-Challenge, Radwegkirche)**

- **Unterstützung des Projektes „Himmlich urlauben“**
- **Kooperationen mit Museen (z. B. Fastentuch Zittau) und touristischen Partnern.**

Wir erwarten eine konstruktive Begleitung bei allen Veränderungsprozessen, ein offenes Herz besonders für die ökumenischen Beziehungen zur katholischen Kirchgemeinde, eine lebensnahe und authentische Verkündigung von Gottes Wort, Kreativität für die Herausforderungen des demographischen Wandels in unserer Region und die Bereitschaft, im Team zu arbeiten.

Der Kirchenbezirk befindet sich momentan in der Zertifizierung für das Ev. Gütesiegel Familienorientierung für Mitarbeitende.

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

die 1. vakante Pfarrstelle des 1. Vierteljahres 2019

die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Krummenhennersdorf-Halsbrücke mit SK Conradsdorf-Tuttendorf und SK Niederschöna-Oberschaar (Kbz. Freiberg)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 1.212 Gemeindeglieder
- sechs Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit zwei wöchentlichen Gottesdiensten, monatlich in der Kurklinik Hetzdorf
- 6 Kirchen, 9 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 5 Friedhöfe
- 5 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (95 m²) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung, eine Alternative ist im Gemeindegebiet vorhanden
- Dienstsitz in Krummenhennersdorf.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Liebscher, Tel. (0 37 31) 69 68 14.

Die Kirchgemeinden werden sich Anfang 2020 zu einer Kirchgemeinde vereinigen. Es bestehen sehr gute Voraussetzungen für die künftige Zusammenarbeit in der zukünftigen Region Freiberg. Die Begleitung und Gestaltung des Weges in eine neue kirchgemeindliche Struktur mit den Kirchgemeinden dieser Region ist daher eine wesentliche Aufgabe. Bewahrung traditioneller Formen und neue geistliche Impulse sollen durch den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin in Einklang gebracht werden. Engagierte Gemeindeglieder freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit beim Annehmen der neuen Möglichkeiten.

die 1. vakante Pfarrstelle des 4. Vierteljahres 2019

die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig mit SK Leipzig-Stötteritz, Marienkirchgemeinde und SK Leipzig-Thonberg, Erlöserkirchgemeinde (Kbz. Leipzig)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 7.589 Gemeindeglieder
- vier Predigtstätten (bei 3 Pfarrstellen) mit drei wöchentlichen Gottesdiensten in Leipzig sowie zu den Feier- und Festtagen Gottesdienste in Leipzig
- 3 Kirchen, 7 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 1 Friedhof, 3 Kindertagesstätten
- 42 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (124 m²) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Leipzig.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Grunow, Tel. (03 41) 2 11 35 84, Pfarrer Keller, Tel. (03 41) 9 99 99 88 und das Kirchenvorstandsmitglied Nollau, Tel. (01 72) 3 43 19 18.

Die Marienkirchgemeinde Stötteritz ist eine wachsende, lebendige und vielfältige Gemeinde in einem gut funktionierenden Schwesternverbund. Wir freuen uns auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin, mit Wurzeln in der lutherischen Tradition in Wort und Tat, mit Lust Tradition für und mit Menschen im 21. Jahrhundert weiter zu entwickeln. Gottesdienst im Mittelpunkt unserer Gemeinde, in der Balance zwischen Tradition und Moderne. Wir wünschen uns Kommunikationsstärke, geistliche und praktische Gemeinschaft mit den vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, Humor, Freude an der Konfirmandenarbeit, die Fähigkeit zur Vernetzung im Stadtteil sowie die Bereitschaft, die Partnerschaft mit den langjährigen Partnergemeinden in Hannover und Tansania mitzugestalten.

C. durch Übertragung nach § 1 Abs. 4 PfÜG

die Landeskirchliche Pfarrstelle (15.) zur Wahrnehmung des Dienstes als Stadtjugendpfarrer für Dresden (Kbz. Dresden Nord)

Der Dienst umfasst folgende Schwerpunktbereiche:

- Leitung des Stadtjugendpfarramtes Dresden und der künftigen Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung für beide Dresdner Kirchenbezirke
- Entwicklung und Begleitung von Konzepten für die unterschiedlichen Arbeitsbereiche der Evangelischen Jugend Dresden
- konzeptionelle Weiterführung des Projekts Jugendkirche Dresden
- Strukturierung und Förderung ehrenamtlicher Arbeit
- Planung und Durchführung von Jugendgottesdiensten, Rüstzeiten, Projekten und Bildungsmaßnahmen
- Begleitung der Präsenz von Schulsozialarbeit der Evangelischen Jugend Dresden
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vertretung der Evangelischen Jugend Dresden in den kirchlichen und kommunalen Gremien.

Die Übertragung dieser Stelle erfolgt gemäß § 11 Absatz 2 Satz 3 des Pfarrdienstgesetzergänzungsgesetzes befristet für die Dauer von 6 Jahren. Bei entsprechendem dienstlichen Interesse ist eine Verlängerung möglich.

Weitere Auskunft erteilt Superintendent Nollau, Ev.-Luth. Superintendentur Dresden Nord, Martin-Luther-Platz 5, 01099 Dresden, Tel. (03 51) 8 98 51 50.

6. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin Ev.-Luth. Kirchenbezirk Meißen-Großenhain

Reg.-Nr. 20443 Meißen-Großenhain 7

Beim Ev.-Luth. Kirchenbezirk Meißen-Großenhain ist für die Evangelische Jugend die Stelle eines Jugendmitarbeiters/einer Jugendmitarbeiterin zu besetzen.

Dienstbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: 100 Prozent (40 Stunden/Woche)

Dienstort: Ev.-Luth. Superintendentur Meißen-Großenhain, Freiheit 9, 01662 Meißen.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:

- Begleitung Jugendlicher, junger Erwachsener und projektbezogen auch Kinder auf ihrem individuellen Glaubensweg
- Förderung und Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und Teams
- projektorientierte Arbeit auf Kirchenbezirks- und Kirchgemeindeebene
- selbstständige Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Rüstzeiten
- Entwicklung und Weiterentwicklung von Bildungsstandorten
- Vernetzungs- und Beziehungsarbeit.

Anforderungen:

- gemeindepädagogischer Hochschul- oder Fachhochschulabschluss oder diesem gleichgestellter Ausbildungsabschluss
- Führerschein der Klasse B
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9.

Die Stelle ist mit Reisetätigkeit im Kirchenbezirk sowie Tätigkeiten am Wochenende verbunden.

Das Team der Evangelischen Jugend Meißen-Großenhain und die Bezirksjugendkammer freuen sich auf einen Jugendmitarbeiter/eine Jugendmitarbeiterin, der/die Aufgaben innovativ, kreativ und mit Freude ausfüllt.

Gemeinsam soll die Jugendarbeit im Spannungsfeld der ländlichen und städtischen Struktur des Kirchenbezirkes gestaltet und weiterentwickelt werden. Zugleich eröffnet diese Stelle Räume, um eigene Begabungen und Interessen für die Jugendarbeit zu entfalten und neue Projekte zu entwickeln.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Jugendwart Kirchhoff, Tel. (0 35 21) 4 09 16 14 oder (01 70) 5 91 89 19, E-Mail: denis.kirchhoff@evlks.de, Internet: www.terminarium.de, www.facebook.com/terminarium.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an die Ev.-Luth. Superintendentur des Ev.-Luth. Kirchenbezirkes Meißen-Großenhain, Freiheit 9, 01662 Meißen zu richten.

7. Leiter/Leiterin einer Kindertagesstätte Kirchgemeinde Markranstädter Land (Kbz. Leipzig)

64103 Markranstädter Land 10

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land sucht ab 1. Januar 2020 für ihre Kindertagesstätte einen Leiter/eine Leiterin. Die Stelle ist unbefristet; der Anstellungsumfang beträgt 100 Prozent. Einsatzort ist die Ev. Kindertagesstätte Marienheim Storchenest, Marienstraße 5–7, 04420 Markranstädt mit 23 Krippen- und 77 Kindergartenplätzen.

Die Kirchgemeinde sucht einen Bewerber/eine Bewerberin mit:

- Abschluss als staatlich anerkannter Erzieher/staatlich anerkannte Erzieherin und Zusatzqualifikation für die Leitung von Kindertageseinrichtungen oder Abschluss

- als Sozialpädagoge/Sozialpädagogin oder gleichwertiger Abschluss nach §§ 1,2 SächsQualiVO
- Berufserfahrung
 - Freude an der Arbeit mit Kindern und der Vermittlung christlicher Lebenswerte
 - Leitungskompetenz und möglichst Leitungserfahrung
 - Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
 - Flexibilität und Einsatzbereitschaft
 - Verwaltungs- und Organisationskompetenz
 - Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde, dem Pfarramt und der Stadtverwaltung
 - sicherem Umgang mit zeitgemäßen Kommunikationsmitteln
 - PKW-Führerschein

- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Geboten wird:

- eine hervorragend ausgestattete Einrichtung
- ein motiviertes Mitarbeiterteam
- ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld
- die Unterstützung des Kirchenvorstands.

Die Vergütung richtet sich nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO).

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Zimmerich, Tel. (03 42 05) 8 32 44. Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **4. Mai 2019** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Markranstädter Land, Schulstr. 9, 04420 Markranstädt zu richten.

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes Oktober bis Dezember 2018 (Auswahl) – Fortsetzung

Reg.-Nr. 2441

3. Systematische Theologie

Das Leben als Geschenk Gottes. Christliche Verantwortung im Angesicht des Todes. Hrsg.: M. Hartmann/V. Stanciu. Bonn 2018. 214 S. (Deutsch-Rumänische Theologische Bibliothek. Bd. 9) – Signatur: ST 2498

Das menschliche Maß. Orientierungsversuche im biotechnologischen Zeitalter. Hrsg.: B. Weidmann/T. v. Woedtke. Leipzig 2018. 213 S. (Erkenntnis und Glaube. Bd. 49) – Signatur: ST 2487

Nauer, D.: Gott – Woran glauben Christen? Verständlich erläutert für Neugierige. Stuttgart 2017. 239 S. – Signatur: ST 2490

Nauer, D.: Mensch – christliches Menschenbild heute? Verständlich erläutert für Neugierige. Stuttgart 2018. 256 S. – Signatur: ST 2471

Neugieriges Denken. Die Lehrtätigkeit und das theologische Werk von Hans-Georg Geyer. Mit vier unpublizierten Predigten von Hans-Georg Geyer. Hrsg.: F. Dittmann/T. Latzel/H. Theißen. Leipzig 2018. 304 S. (Greifswalder theologische Forschungen. Bd. 30) – Signatur: ST 2472

Schule der Unterscheidung. Reformatorischer Glaube und religiös-weltanschauliche Vielfalt. Festschrift für Reinhard Hempelmann. Hrsg.: F. Eißler/K. Funkschmidt/M. Utsch. Leipzig 2018. 422 S. – Signatur: V 2,419

Tietz, C.: Karl Barth. Ein Leben im Widerspruch. München 2018. 537 S. – Signatur: BG 1865

Wittekind, F.: Theologie religiöser Rede. Ein systematischer Grundriss. Tübingen 2018. 334 S. – Signatur: ST 2467

Zwischen Diskurs und Affekt. Politische Urteilsbildung in theologischer Perspektive. Hrsg.: T. Wabel/T. Stamer/J. Weider. Leipzig 2018. 212 S. (Öffentliche Theologie. Bd. 35) – Signatur: ST 2496

4. Praktische Theologie / Religionspädagogik

Alle sind gefragt. Das Priestertum aller Gläubigen heute. Hrsg.: R. Kunz/M. Zeindler. Zürich 2018. 164 S. (denkMal. Bd. 9) – Signatur: PT 2838

Bieler, A.: Verletzliches Leben. Horizonte einer Theologie der Seelsorge. Göttingen 2017. 249 S. (Arbeiten zur Pastoraltheologie, Liturgik und Hymnologie. Bd. 90) – Signatur: PT 561,90

Citykirchen und Tourismus. Soziologisch-theologische Studien zwischen Berlin und Zürich. Hrsg.: H. Rebenstorf ... Leipzig 2018. 245 S. – Signatur: PT 2844

Deeg, A./A. Schüle: Die neuen alttestamentlichen Perikoptexte. Exegetische und homiletisch-liturgische Zugänge. Leipzig 2018. 521 S. – Signatur: PT 2834

Deutscher Evangelischer Kirchentag Berlin – Wittenberg 2017. Dokumente. Hrsg.: S. Rentsch/H. Stauff. Gütersloh 2018. 696 S. – Signatur: PT 1598,2017

Dressler, B.: Religionsunterricht. Bildungstheoretische Grundlagen. Leipzig 2018. 327 S. – Signatur: RP 1100

Frör, P./W. Frör: Praxisort Intensivstation. Seelsorge und moderne Bewusstseinsforschung im Dialog. Stuttgart 2018. 288 S. – Signatur: PT 2835

Geschichten vom Leben. Zugänge zur Theologie der Seelsorge. Festschrift für W. Drechsel. Hrsg.: D. Kreitzschek/H. Springhart. Leipzig 2018. 400 S. – Signatur: V 2,422

Goldschmidt, S.: Denn du bist unser Gott. Gebete, Texte und Impulse für die Gottesdienste des Kirchenjahres. Zur neuen Perikopenordnung 2018. Neukirchen-Vluyn 2018. 352 S. – Signatur: LW 1048

Handbuch Evangelische Spiritualität. Bd. 2: Theologie. Hrsg.: P. Zimmerling. Göttingen 2018. 729 S. – Signatur: PT 2717,2

Handbuch Konfi-Arbeit. Eine Veröffentlichung des Comenius Instituts und der ALPIKA-AG Konfirmandenarbeit. Hrsg.: T. Ebinger ... Gütersloh 2018. 512 S. – Signatur: RP 1102

Kirche aus der Netzwerkperspektive. Metapher – Methode – Vergemeinschaftungsform. Hrsg.: D. Hörsch/H.-H. Pompe. Leipzig 2018. 139 S. (Kirche im Aufbruch: Reformprozess der EKD. Bd. 25) – Signatur: PT 2100,25

Klenk, C.: Religiöse Elternbildung. Perspektiven für junge Eltern in der Erwachsenenbildung. Stuttgart 2018. 346 S. (Praktische Theologie heute. Bd. 153) – Signatur: PT 1122,153

Lektionar. Nach der Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder. Hrsg.: Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands/Union Evangelischer Kirchen in der Evangelischen Kirche in Deutschland. Bielefeld 2018. 835 S. – Signatur: LW 1049

Lieder und Psalmen für den Gottesdienst. Ergänzungsheft zum Evangelischen Gesangbuch. Hrsg.: Kirchenamt der EKD. Leipzig 2018. 119 S. – Signatur: LW 1051

Lohmann, H.-J.: Die Kirche bleibt im Dorf. Die Kirchenkreisreform in Wittstock-Ruppin. Leipzig 2018. 225 S. – Signatur: PT 2843

Mediatisierung und religiöse Kommunikation. Herausforderungen für Theologie und Kirche. Hrsg.: R. Rosenstock/I. Sura. Hamburg 2018. 318 S. (Religiöse Kommunikation heute) – Signatur: MK 14

Moldenhauer, C.: Praktische Theologie der Bibel. Exemplarische Felder des Bibelgebrauchs in kirchlich-gemeindlicher Praxis. Göttingen 2018. 524 S. (Beiträge zu Evangelisation und Gemeindeentwicklung. Bd. 25) – Signatur: PT 1630,25

Neue Gebete für den Gottesdienst V. Das Kirchenjahr. Hrsg.: U. Burkhardt/E. Herrmann. München 2018. 279 S. – Signatur: LW 1047

Öffentliche Liturgien. Gottesdienste und Rituale im gesellschaftlichen Kontext. Hrsg.: J. Arnold ... Leipzig 2018. 217 S. (Gemeinsam Gottesdienst gestalten. Bd. 30) – Signatur: LW 600,30

Öxler, E.: Spiritualität am Ende des Lebens. Esslingen 2018. 201 S. (Paliative Care für Einsteiger. Bd. 7) – Signatur: PT 2833

Perikopenbuch. Nach der Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder, mit Einführungstexten zu den Sonn- und Feiertagen. Hrsg.: Liturgische Konferenz für die EKD. Bielefeld 2018. 862 S. – Signatur: LW 1050

Raubbildungen. Erkundungen zur christlichen Religionspraxis. Festschrift für Stephan Weyer-Menkhoff. Hrsg.: T. Kaspari. Leipzig 2018. 431 S. (Theologie – Kultur – Hermeneutik. Bd. 26) – Signatur: ST 1174,26

#religionsundkultursensibel. Perspektiven für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in evangelischen Kontexten. Hrsg.: H. Albrecht ... Leipzig 2018. 576 S. – Signatur: RP 1099

Der Sonntagsgottesdienst. Ein Gang durch die Liturgie. Hrsg.: P. Bubmann/A. Deeg. Göttingen 2018. 285 S. – Signatur: LW 1046

Verkündigung durch Begegnung. Kirche sein, leiten und prägen. Festschrift für Oberlandeskirchenrat Dr. Peter Meis anlässlich seines Ruhestandes. Hrsg.: Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens. Dresden 2018. 131 S. – Signatur: V 2,424

5. Recht / Kirchenrecht

Heinig, H. M.: Säkularer Staat – viele Religionen. Religionspolitische Herausforderungen der Gegenwart. Hamburg 2018. 142 S. – Signatur: KR 671

6. Andere Wissensgebiete

Entwicklung – Ökumene – Weltverantwortung. 50 Jahre Kirchlicher Entwicklungsdienst. Hrsg.: Beauftragte für den Kirchlichen Entwicklungsdienst der Landeskirchen/EKD. Leipzig 2018. 244 S. – Signatur: V 2,421

„Geliehen ist der Stern, auf dem wir leben“. Die Agenda 2030 als Herausforderung für die Kirchen. Ein Impulspapier der Kammer der EKD für nachhaltige Entwicklung. Hrsg.: Kirchenamt der EKD. Hannover 2018. 40 S. (EKD Texte. Nr. 130) – Signatur: Z 673,130

Haft unterm Hakenkreuz. Bautzen I und II 1933-1945. Katalog zur Ausstellung. Von S. Hattig ... Dresden 2018. 175 S. (Schriftenreihe der Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft. Bd. 17) – Signatur: SG 1249,17

Lessing, G. E.: Die Erziehung des Menschengeschlechts. Hrsg.: W. Sparn. Leipzig 2018. 143 S. (Große Texte der Christenheit. Bd. 5) – Signatur: KG 3714,5

Lilie, U.: Unerhört! Vom Verlieren und Finden des Zusammenhalts. Freiburg 2018. 173 S. – Signatur: SW 778

NS-Terror und Verfolgung in Sachsen. Von den frühen Konzentrationslagern bis zu den Todesmärschen. Hrsg.: H. Brenner. Dresden 2018. 624 S. – Signatur: SG 2295

Nussbaum, M.: Zorn und Vergebung. Plädoyer für eine Kultur der Gelassenheit. Darmstadt 2017. 408 S. – Signatur: PH 860

Ökumene Knigge. Über den Umgang mit Christen. Hrsg.: J. Dittrich/D. Laser-Merker/B. Schmeja. Halle 2018. 64 S. – Signatur: ÖK 176

Ostkirchen und Reformation 2017. Begegnungen und Tagungen im Jubiläumsjahr. Hrsg.: I. Zeltner Pavlovič/M. Illert. Leipzig 2018.

Band 1. Dialog und Hermeneutik. 538 S. – Signatur: ÖK 174,1

Band 3. Das Zeugnis der Christen im Nahen Osten. 387 S. – Signatur: ÖK 174,3

„Recht muss doch Recht bleiben!“. Die Verfolgung des Juristen Martin Gauger (1905-1941) im Nationalsozialismus. Hrsg.: B. Böhm. Dresden 2018. 109 S. (Lebenszeugnisse – Leidenswege. Bd. 26) – Signatur: G 1047,26

Reichsbürger. Die unterschätzte Gefahr. Hrsg.: A. Speit. Sonderausg. für die Landeszentralen für politische Bildung. Bonn 2018. 215 S. – Signatur: SW 779

Religion – Macht – Raum. Religiöse Machtansprüche und ihre medialen Repräsentationen. Hrsg.: D. Cyranka/H. Wrogemann. Leipzig 2018. 170 S. (*Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie*. Bd. 56) – Signatur: RW 1100

Schäfer, E.: Umnutzung von Kirchen. Diskussionen und Ergebnisse seit den 1960er Jahren. Kromsdorf/Weimar 2018. 418 S. (Forschungen zum baukulturellen Erbe der DDR. Bd. 7) – Signatur: K 1318

Stasi-Gefängnis Bautzen II, 1956-1989. Katalog zur Ausstellung der Gedenkstätte Bautzen. Von S. Hattig ... Dresden 2018. 228 S. (Schriftenreihe der Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft. Bd. 13) – Signatur: SG 1249,13

Sundermeier, T.: Lehren und Lernen in Afrika. Leipzig 2018. 221 S. – Signatur: MP 749

Was ist Diakoniewissenschaft? Wahrnehmungen zwischen Dienst, Dialog und Diversität. Hrsg.: B. Mutschler/T. Hörnig. Leipzig 2018. 311 S. – Signatur: DS 125

7. Erzählende Literatur

Huizing, K.: Zu dritt. Karl Barth, Nelly Barth, Charlotte von Kirschbaum. Roman. Tübingen 2018. 399 S. – Signatur: BL 2631

Herausgeberin: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig

Redaktion/Adressverwaltung: Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Fax (03 51) 46 92-144

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Union Druckerei Dresden GmbH, Hermann-Mende-Straße 7, 01099 Dresden